

Rückblick zur den Spur1-Tagen in Ebermannstadt



Spur1-Tage

Die Fachmesse in Ebermannstadt

Es waren großartige Tage!

Wir erhielten und erhalten - persönlich, wie auch danach fernmündlich - überragende und so herzliche Rückmeldungen.

Vielen, vielen lieben Dank dafür. Wir sind überwältigt.

Ich nehme diese Rückmeldungen sehr gerne und stellvertretend für viele fleißige Helfer gerne an. Es war nicht meine Messe, es war unsere!

Ich habe versucht zu errechnen wie viele Hände dazu beigetragen haben könnten, dass die Messe so wurde, wie sie es war. Aber es ist unmöglich eine Zahl zu errechnen. Immer wieder fällt mir noch jemand weiteres ein. Begonnen bei dem jungen Mädchen von dem kleinen Blumenladen in Ebermannstadt die ein paar Herbst-Gestecke zur Messe brachte, über Catering, die Stadtverwaltung, das Busunternehmen, die vielen Aussteller, deren Familien / Schauanlagen (am Ende waren es über 40 Stände mit ca. 100 Ausstellern) bis hin zu den vielen direkt und indirekt beteiligten Personen bei den Eisen- und Museumsbahnen. Alleine der VT95 von der Vulkan-Eifelbahn wurde nur auf unseren Wunsch hin wieder aufgearbeitet und in Betrieb genommen. Es wurde mit Hochdruck daran gearbeitet, dass dieser exakt 5 Tage vor der Messe seine Abnahmefahrt hatte. Es waren zig Überstunden und Herzblut erforderlich, dass dieser samt Beiwagen (VB) rechtzeitig fertig wurde.

Dann die Überführung der TRI Mauslok aus Köln. Aktuell hat TRI einen erhöhten Fahrzeugbedarf. Da dann noch aus dem laufenden Betrieb eine weitere Lok - extra für die Spur1-Tage und unsere Neuheit „abzustellen“ war ein Drahtseilakt, aber auch hier. Dank vieler fleißiger Helfer wurde es schlussendlich möglich.

Selbst DB Netz hat dieser Überführung eine erhöhte Priorität beigeordnet, da es auch dort Spur1er gibt die gerne Ihren Teil dazu beitragen und helfen wollten, damit alles klappt. Es erinnerte an frühere - Bundesbahnzeiten. Wir Eisenbahner sind eine große Familie und helfen zusammen.

Die Mauslok kam mit VT95 von Köln aus nach Ebermannstadt. Aus der anderen Ecke Deutschlands die V100. Hier genau das gleiche. Viel Schweiß und Herzblut, damit es klappte. Und es klappte.

Auch die DFS half wo es nur ging. Der Schuppen wurde extra für die Gastfahrzeuge freigeräumt, damit diese sicher übernächtigen konnten. Der seit Jahren abgestellte Whylen Kran wurde vor der Messe lauffähig gemacht, damit selbiger ebenfalls im Bahnhof ausgestellt werden kann.

Noch eine extra zusätzliche VT95 Sonderfahrt in den Morgenstunden? Kein Problem. Wird erledigt.

Ich will gar nicht weiter ausholen, aber es verdeutlicht wie viele Eisenbahner, Spur1er, Freunde und Familienmitglieder sich gekümmert haben damit es so geworden ist, wie es war.

Der Größte Dank gilt jedoch an die Besucher und Gäste.

Alles im Vorfeld und Hintergrund bewirkte sowie Organisierte ist vergeblich, wenn sich niemand auf den Weg zu einer Messe macht.

Aber zum Glück war dem nicht so und es folgten fast doppelt so viele Gäste unserer Einladung als noch vor 3 Jahren nach Mellrichstadt.

Somit bleibt mir nur ein von ganzen Herzen riesengroßes DANKESCHÖN an alle zusagen bzw. zu schreiben.

Helfer, Aussteller, Gäste, Besucher, Kollegen, Vereine, Behörden und all die vielen anderen vor und hinter den Kulissen der Spur1-Tage 2025 in Ebermannstadt.

Ihr Tom Steiner
BMB Beesmodellbahn

Nachsatz. Ich wurde gefragt, wann wir die nächste Messe ausrichten.

Erstmal ist keine weitere mehr geplant. Für 2026 sind großartige Messen geplant und in der Vorbereitung.

Frühjahr ist Gießen

Sommer Ampflwang in Österreich

und im Herbst, ebenfalls im Oktober, Maarn in den Niederlanden.

In den nächsten Tagen werden wir auf unserer Seite noch einen ausführlichen Rückblick mit Filmen und Bildern zusammenstellen.